

Öffentliche Niederschrift über die gemeinsame Sitzung des Hauptausschusses und des Haushalts- und Finanzausschusses vom 24.08.2023

Sitzungsdatum: Donnerstag, 24.08.2023
Sitzungsanfang: 17:00 Uhr
Sitzungsort: Ratssaal des Rathauses I, Schlossgartenstraße 16,
06406 Bernburg (Saale)

Anwesend:

Hauptausschuss

Vorsitzende

Frau Dr. Silvia Ristow

Mitglieder

Herr Dr. Oidtman

i. V. Herr Stefan Ruland

Herr Hartmut Zellmer

Herr Jürgen Weigelt

Herr Gerd Klinz

i. V. Frau Andrea Heweker

Frau Michaela Dittrich

Herr Ronny Beier

Herr Mike Franzelius

Herr Erich Buhmann

Haushalts- und Finanzausschuss

Mitglieder

Herr Detlef Mannich

i. V. Herr Mirko Bader

Herr Dr. Jens Kramersmeyer

i. V. Herr Stefan Ruland

Herr Börries Hochfeldt

Frau Henriette Krebs

Frau Juliane Bäse

Herr Friedel Meinecke

Frau Kerstin Magdowski

sachkundige Einwohner

Herr Frank Wyzkowski

Frau Hannelore Hausmann

Herr Fred Eckelmann

Herr Schönenberger

Herr Daniel Peisker-Teichmann

von der Verwaltung

Herr Holger Dittrich

Herr Paul Koller

Frau Christine Ost

Herr Klaus Hohl

Frau Kerstin König

Frau Julia Tarlatt

Protokollführer

Frau Ivonne Wegner

Gäste

Herr Holger Köhncke, Geschäftsführer Bernburger Wohnstättengesellschaft mbH

Presse

Herr Torsten Adam

Nicht anwesend/ Entschuldigt:

Hauptausschuss

Herr Stefan Ruland

Frau Andrea Heweker

Haushalts- und Finanzausschuss

Herr Mirko Bader

Herr Stefan Ruland

Frau Michaela Dittrich

Herr Maik Herold

Sachkundige Einwohner Haushalts- und Finanzausschuss

Herr Sebastian Weißke

Herr Frederic Elskamp

Herr Max Marohn

Öffentlicher Teil

Zur Geschäftsordnung

a) Bestätigung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. §§ 53, 55 KVG LSA

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Der Hauptausschuss war mit 9 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig.

Der Haushalts- und Finanzausschuss war mit 7 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern und mit 5 nicht stimmberechtigten sachkundigen Einwohnern beschlussfähig.

b) Feststellung der öffentlichen Tagesordnung gem. der Geschäftsordnung

Die öffentliche Tagesordnung ist festgestellt worden.

Zur Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde gem. § 28 Abs. 2 KVG LSA

Es nahmen keine zusätzlichen Einwohner an der Sitzung teil.

2. Festlegung zur Kommunalwahl 2024 Beschlussvorlage 0690/23

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss/Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat, folgende Beschlüsse zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt:

1. Herr Klaus Hohl wird zum Gemeindevorstand und Frau Dr. Steffi Köster zur stellvertretenden Gemeindevorständlerin für die Kommunalwahl 2024 berufen.
2. Das Wahlgebiet der Stadt Bernburg (Saale) wird nicht in Wahlbereiche aufgeteilt.

Abstimmung:

sachkundige Einwohner des Haushalts- und Finanzausschusses: 8

davon anwesend: 5 stimmberechtigte sachkundige Einwohner

5 Ja-Stimmen

Mitglieder des Haushalts- und Finanzausschusses: 9

davon anwesend: 7 stimmberechtigte Mitglieder

7 Ja-Stimmen

Mitglieder des Hauptausschusses: 9

davon anwesend: 9 stimmberechtigte Mitglieder

9 Ja-Stimmen

- 3. 1. Nachtragshaushaltssatzung 2023 der Stadt Bernburg (Saale)
Beschlussvorlage 0705/23**
- 3.1 1. Nachtragshaushaltssatzung 2023 der Stadt Bernburg (Saale)
Beschlussvorlage 0705/23/1 - Beiblatt**

Frau Dr. Ristow informierte über die formelle Änderung der Darstellung im Ergebnishaushalt und eine ausführlichere Begründung der Kreditemächtigung. Dieses ist auf Wunsch der Kommunalaufsicht passiert. Die Anlage „Ergebnishaushalt“ wird daher ausgetauscht. Weiterhin fasste sie zusammen, dass aus der Sonderrücklage aus den Jahren 2021/2022 eine Summe von ca. 3 Mio. EUR im Jahr 2023 und eine Summe von ca. 7 Mio. EUR im Jahr 2024 entnommen wird. Sonst sind alle Änderungen z. B. Tarifabschlüsse und Verschiebungen von Bauabschlussmaßnahmen eingearbeitet worden. Auch hat man die Steigerungen der Gewerbesteuererinnahmen aufgrund von aktuellen Bescheiden hinzugefügt.

Beschlussvorschlag:

Der Haushalts- und Finanzausschuss/Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2023 in der vorliegenden Fassung.

Abstimmung:

sachkundige Einwohner des Haushalts- und Finanzausschusses: 8

davon anwesend: 5 stimmberechtigte sachkundige Einwohner

5 Ja-Stimmen

Mitglieder des Haushalts- und Finanzausschusses: 9

davon anwesend: 7 stimmberechtigte Mitglieder

7 Ja-Stimmen

Mitglieder des Hauptausschusses: 9

davon anwesend: 9 stimmberechtigte Mitglieder

9 Ja-Stimmen

**4. Grundlagenbeschluss über den Neubau der Grundschule "Baalberge"
Beschlussvorlage 0706/23**

Es gibt ein Schulneubauförderprogramm des Landes. Dazu soll sich die Stadt bis September äußern. Ein Grundlagenbeschluss ist notwendig.

Beschlussvorschlag:

Der Haushalts- und Finanzausschuss und der Hauptausschuss der Stadt Bernburg (Saale) empfehlen dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale), folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt, dass grundsätzlich ein Neubau am Standort Umgehungsstraße 28, OT Ballberge, 06406 Bernburg (Saale), für die Grundschule „Baalberge“ zeitnah erfolgen soll. Ausgehend von der finanziellen Situation der Stadt sind alle Möglichkeiten der Einwerbung von Fördermitteln zur Umsetzung des Beschlusses zu nutzen.

Abstimmung:

sachkundige Einwohner des Haushalts- und Finanzausschusses: 8

davon anwesend: 5 stimmberechtigte sachkundige Einwohner

5 Ja-Stimmen

Mitglieder des Haushalts- und Finanzausschusses: 9

davon anwesend: 7 stimmberechtigte Mitglieder

7 Ja-Stimmen

Mitglieder des Hauptausschusses: 9

davon anwesend: 9 stimmberechtigte Mitglieder

9 Ja-Stimmen

5. **A) Instandsetzung Stadtstraßen Bernburg (Saale) und Ortsteile 2024/Ländliche Wege**
 B) Weitere Instandsetzung von Gehwegen in der östlichen Stadterweiterung - öGW 01 sowie G 02
 C) Kleinreparaturen/Pflasterfugenpflege/zusätzliche Reparaturen an Straßeneinläufen
 Hier: Technisches Ausbauprogramm
 Beschlussvorlage 0696/23

Beschluss:

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt und der Hauptausschuss der Stadt Bernburg (Saale) beschließt, die baulichen Maßnahmen A), B) und C) als Gesamtmaßnahme in 3 Losen öffentlich auszuschreiben.

Abstimmung:

sachkundige Einwohner des Haushalts- und Finanzausschusses: 8
davon anwesend: 5 stimmberechtigte sachkundige Einwohner

5 Ja-Stimmen

Mitglieder des Haushalts- und Finanzausschusses: 9
davon anwesend: 7 stimmberechtigte Mitglieder

7 Ja-Stimmen

Mitglieder des Hauptausschusses: 9
davon anwesend: 9 stimmberechtigte Mitglieder

9 Ja-Stimmen

6. **Neubau einer Straßenbeleuchtung "TB Kurze Straße, zw. Roschwitzer Straße und Steinstraße" in der östl. Stadterweiterung in Koordination mit SWB und Telekom - Hier: Technisches Ausbauprogramm**
 Beschlussvorlage 0704/23

Beschluss:

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt und der Hauptausschuss der Stadt Bernburg (Saale) beschließt, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Hauptausschuss der Stadt Bernburg (Saale) beschließt das technische Ausbauprogramm zum „Neubau einer Straßenbeleuchtung in der „Kurze Straße“ gemäß dem Grundsatzbeschluss vom 30.04.2015 durch den Stadtrat. Sollten sich wesentliche Änderungen im Zuge der weiteren Planung ergeben, ist eine erneute Beschlussfassung erforderlich.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechende Vereinbarung mit der SWB GmbH abzuschließen.
3. Der Hauptausschuss beauftragt die Verwaltung das Bauvorhaben zur Baureife zu führen und zu realisieren.

Abstimmung:

sachkundige Einwohner des Haushalts- und Finanzausschusses: 8
davon anwesend: 5 stimmberechtigte sachkundige Einwohner

5 Ja-Stimmen

Mitglieder des Haushalts- und Finanzausschusses: 9

davon anwesend: 7 stimmberechtigte Mitglieder

7 Ja-Stimmen

Mitglieder des Hauptausschusses: 9

davon anwesend: 9 stimmberechtigte Mitglieder

9 Ja-Stimmen

7. Sicherung St. Stephanuskirche (Rote Kirche)

Beschlussvorlage 0700/23

7.1 Sicherung St. Stephanuskirche (Rote Kirche)

Beschlussvorlage 0700/23/1 Beiblatt

Frau Dr. Ristow und Herr Dittrich informierten über eine Diskussion im Bau- und Sanierungsausschuss, welche zu einem geänderten Beschluss führte. Die Variante 2 zur Sicherung mit späterer Weiternutzung des Objektes wird nicht mehr verfolgt, da es keine Sicherstellung der Finanzierung gibt und am Objekt akut etwas getan werden muss. Etwaige Fördermittel sind nicht garantiert und würden erst im Jahr 2025 greifen bzw. im Jahr 2026 ausgeschüttet werden. Mit einem zügigen Baubeginn ist die vorgeschlagene Variante bis Ende 2024 vollzogen.

Herr Zellmer ergänzte, eine frühere anvisierte Nachnutzung der Kirche ist über den eigenen Haushalt auch im Hinblick auf andere Veranstaltungsstätten (Kurhaus,...) nicht machbar. Die Rote Kirche soll nach dem vorgestellten Projekt ohne Dach als ansehnliche Schauruine dargestellt werden. Es sind Bildmaterialien, Legenden, Dokumentarberichte am Gelände anzubringen. Eine spätere gute Beleuchtung ist ebenfalls denkbar. Auch einige kleine Veranstaltungen bzw. Besichtigungen könnte dort stattfinden. Eine ständige Zugänglichkeit der Öffentlichkeit wird es nicht geben.

Frau Dittrich schlug eine geeignete Illumination vor allem der alten Deckenmalereien vor, da diese mit dem Abriss des Daches verschwinden.

Beschlussvorschlag:

Der Haushalts- und Finanzausschuss und der Hauptausschuss empfehlen dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale), folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) stimmt dem durch das Büro Honsa vorgestellten Projekt „Gesicherte Ruine durch Teilabriss“ mit geschätzten Kosten von ca. 800.000,00 € zu. Der Beschluss des Stadtrates BV 955/2019 zur Umsetzung der Variante 2 wird nicht weiter verfolgt.

Abstimmung:

sachkundige Einwohner des Haushalts- und Finanzausschusses: 8

davon anwesend: 5 stimmberechtigte sachkundige Einwohner

5 Ja-Stimmen

Mitglieder des Haushalts- und Finanzausschusses: 9

davon anwesend: 7 stimmberechtigte Mitglieder

7 Ja-Stimmen

Mitglieder des Hauptausschusses: 9

davon anwesend: 9 stimmberechtigte Mitglieder

9 Ja-Stimmen

**8. Information über Zuwendungen für das 53. Stadt- und Rosenfest
Informationsvorlage IV 0211/23**

Die Informationsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

**9. Annahme einer Spende für den Ortsteil Aderstedt
Beschlussvorlage 0699/23**

Beschluss:

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt und der Hauptausschuss der Stadt Bernburg (Saale) beschließt, die Zuwendung der MM Energie GmbH, Gustav-Weißkopf-Straße 5, 27777 Ganderkesee in Höhe von 2.000,00 € für den Ortsteil Aderstedt der Stadt Bernburg (Saale) anzunehmen.

Abstimmung:

sachkundige Einwohner des Haushalts- und Finanzausschusses: 8

davon anwesend: 5 stimmberechtigte sachkundige Einwohner

5 Ja-Stimmen

Mitglieder des Haushalts- und Finanzausschusses: 9

davon anwesend: 7 stimmberechtigte Mitglieder

7 Ja-Stimmen

Mitglieder des Hauptausschusses: 9

davon anwesend: 9 stimmberechtigte Mitglieder

9 Ja-Stimmen

**10. Annahme einer Schenkung in Form eines MultiCopters für die Freiwillige Feuerwehr Bernburg (Saale)
Beschlussvorlage 0694/23**

Beschluss:

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt und der Hauptausschuss der Stadt Bernburg (Saale) beschließt, die Schenkung eines MultiCopter inklusive Zubehörpaket des Feuerwehrvereins Peißen e.V., Grönaer Weg 1, 06406 Bernburg (Saale) an die Stadt Bernburg (Saale) für die Drohnenstaffel der Freiwilligen Feuerwehr anzunehmen.

Abstimmung:

sachkundige Einwohner des Haushalts- und Finanzausschusses: 8

davon anwesend: 5 stimmberechtigte sachkundige Einwohner

5 Ja-Stimmen

Mitglieder des Haushalts- und Finanzausschusses: 9

davon anwesend: 7 stimmberechtigte Mitglieder

7 Ja-Stimmen

Mitglieder des Hauptausschusses: 9

davon anwesend: 9 stimmberechtigte Mitglieder

9 Ja-Stimmen

**11. Verschiebung Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2022 der SWB und der BFG
Informationsvorlage IV 0212/23**

Frau Dr. Ristow gab bekannt, dass der Jahresabschluss der Freizeit GmbH elektronisch fertiggestellt wurde. Die Stadtwerke werden entsprechend folgen.

**12. Jahresabschluss 2022 der Bernburger Wohnstättengesellschaft mbH
Beschlussvorlage 0679/23**

Frau Dr. Ristow richtete ein Dankeschön an die Mitarbeiter/innen der Wohnstätte für die gute Arbeit und äußerte gleichzeitig Freude über die Gewinnausschüttung.

Beschlussvorschlag:

Der Haushalts- und Finanzausschuss und der Hauptausschuss empfehlen dem Stadtrat folgende Beschlüsse zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) ermächtigt die Oberbürgermeisterin, bzw. zu 2. ihren Stellvertreter, in der Gesellschafterversammlung der BWG folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Jahresabschluss 2022 der Bernburger Wohnstättengesellschaft mbH wird festgestellt.
2. Die im Geschäftsjahr 2022 amtierenden Mitglieder des Aufsichtsrates werden für diesen Zeitraum entlastet.

Der Jahresüberschuss 2022 in Höhe von 463.952,66 € wird an Höhe von 400.000,00 € an die Gesellschafterin ausgeschüttet. Der verbleibende Betrag in Höhe von 63.952,66 € wird dem Gewinnvortrag zugeführt. Auszahlungstermin für die Ausschüttung an die Gesellschafterin in Höhe von insgesamt 400.000 € ist der 12.09.2023.

Abstimmung:

sachkundige Einwohner des Haushalts- und Finanzausschusses: 8

davon anwesend: 5 stimmberechtigte sachkundige Einwohner

5 Ja-Stimmen

*Mitglieder des Haushalts- und Finanzausschusses: 9
davon anwesend: 7 stimmberechtigte Mitglieder*
7 Ja-Stimmen

*Mitglieder des Hauptausschusses: 9
davon anwesend: 9 stimmberechtigte Mitglieder*
9 Ja-Stimmen

**13 . Jahresabschluss 2022 der Bernburger Theater- und Veranstaltungs- gGmbH
Informationsvorlage 0214/23**

Frau Krebs bemerkte, dass seit 12 Jahren die gleiche Wirtschaftsgesellschaft die Abschlüsse prüft.

Herr Koller sprach den Wechsel der Prüfer im Rhythmus von 3-4 Jahren in Absprache mit dem Salzlandkreis an. Von der Wirtschaftsgesellschaft selbst sind alle überzeugt und zufrieden mit der Arbeitsleistung.

14 . Mitteilungen, Beantwortung von Anfragen, Anregungen

Die Verwaltung informierte über eine Vorlage, welche in der nächsten Woche zur Stadtratssitzung unberatend eingebracht wird. Das Land hat ein Förderprogramm zur digitalen Schulentwicklung aufgelegt. Nach diesem können alle 5 Grundschulen diese Systeme erhalten. Die Kommunalaufsicht muss über die Ausgabe des Eigenanteils in Höhe von 40.000 EUR entscheiden. Deshalb ist ein Beschluss notwendig.

Dr. Silvia Ristow
Oberbürgermeisterin und Vorsitzende
des gemeinsamen Ausschusses

Ivonne Wegner
Protokollführer